

Entwicklungslandkarte PSU: Heilpädagogische Schule Uster

Qualitätsbereich

Schulgemeinschaft

Ebene PSU

Ebene SE

Qualitätsentwicklung (QE)

- Kompetenzzentrum Verhalten und Beziehung

- Sichere Schulstruktur
- Nutzung der Räumlichkeiten und Bewegung
- Partizipation Eltern

Qualitätssicherung (QS)

- Kulturmärz (in Zusammenarbeit mit Stadt Uster)
- Inklusion (Querschnittsthema)
- Prävention

- Abbau der Klassen
- Klärung der Räumlichkeiten und deren Nutzung (Time-out, Gruppenräume, Pavillion Hasi)
- Gemeinsame Pausen
- Aufgleisung Elternbeirat

Unterrichtsgestaltung

Ebene PSU

Ebene SE

- Draussen Lernen
- Beurteilung
- Digitalisierung (PICTS/ Infrastruktur)
- Öffnung des Unterrichts/ Deprivatisierung
- Heilpädagogischer/autismusspezifischer Unterricht
- Draussen lernen

- Inklusion (Querschnittsthema)

- Pilotprojekt: Churer Modell und Draussen lernen
- ASS- Beratung in Verbindung mit aktiver Nutzung Unterstützer Kommunikation (UK), TEACCH

Schulführung und Zusammenarbeit

Ebene PSU

Ebene SE

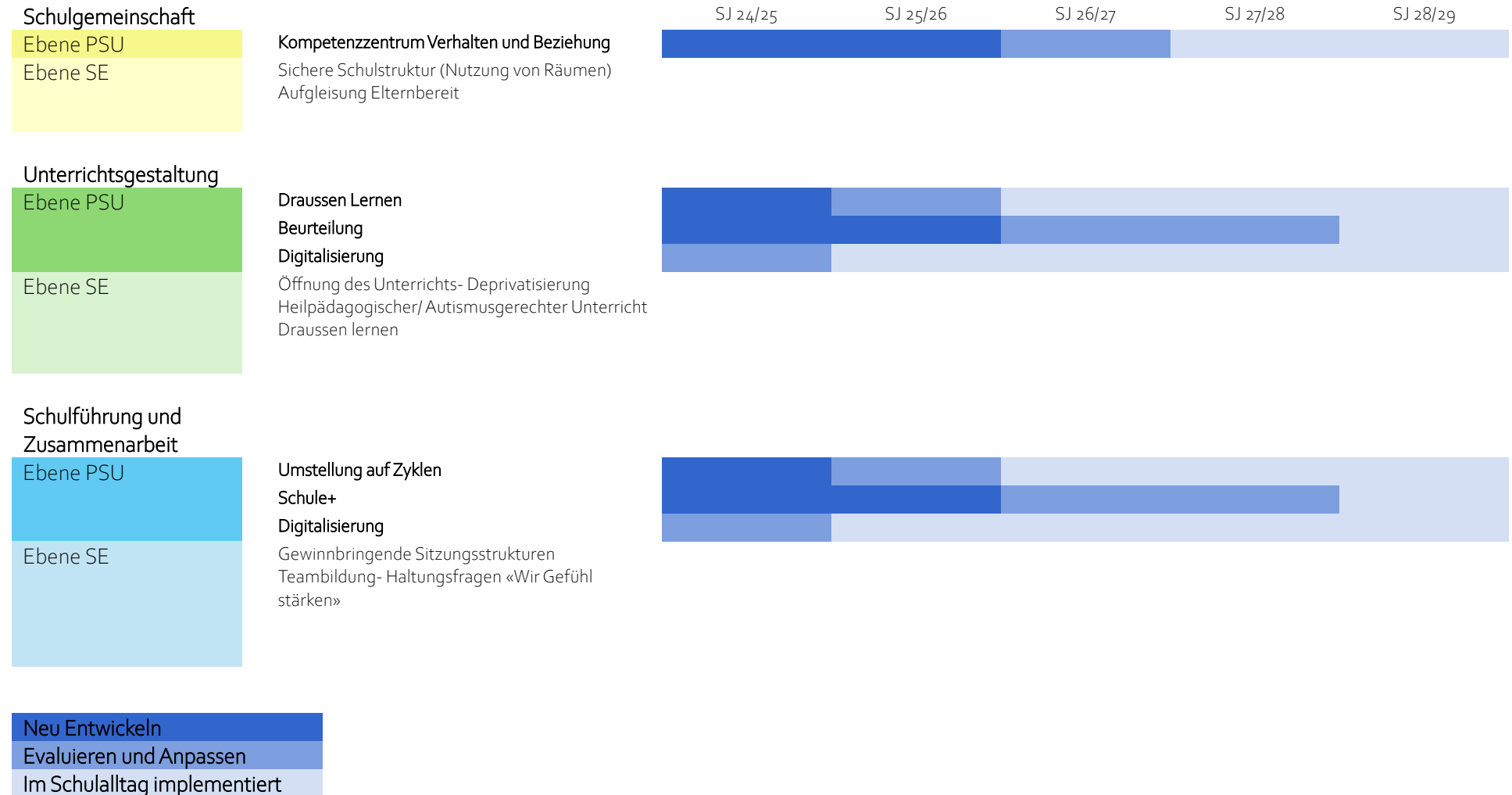
- Umstellung auf Zyklen
- Schule+
- Digitalisierung (Pupil)
- Gewinnbringende Sitzungsstrukturen
- Teambildung, Haltungsfragen «Wir Gefühl stärken»

- Inklusion (Querschnittsthema)
- KMS

- Sitzungsstruktur: Input/ Diskussion/ Animation
- Neue Autorität
- Psychologische Sicherheit

Entwicklungslandkarte PSU: Heilpädagogische Schule Uster

Übersicht Qualitätsentwicklung



Entwicklungslandkarte PSU: Heilpädagogische Schule Uster

Qualitätsbereich

Schulgemeinschaft (Qualitätsentwicklung QE)

- Unsere Schule kann mit anspruchsvollen Situationen umgehen. Die Lösungsansätze entlasten das einzelne Kind, die Lehrpersonen sowie die ganze Klasse. Das erarbeitete Konzept unterstützt den Integrationsgedanken unserer Schule.
- Um verhaltensauffällige Lernende in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern, benötigt es eine adäquate und vernetzte Begleitung innerhalb des schulischen Umfeldes.
-
-

Entwicklungsschwerpunkt	Zielsetzung	Entwicklungsschritte
Kompetenzzentrum Verhalten und Beziehung	Ressourcen gezielt zur Entlastung des Systems einsetzen	Konzept entwickeln/ verfeinern
Ein sicherer Ort der Entfaltung und Bewegung	Raumnutzung im Schulhaus sind definiert und Funktionen sind geklärt SuS fühlen sich in der schulischen Umgebung sicher Klassenzimmer sind angepasst (TEACCH- UK, reizarm etc.)	Pausenevaluation SJ 24/25 Time-out Nutzung SJ 24/25 Reizarme/ funktionale Umgebung SJ24/25 Zwei Schulklassen sind wieder aufgelöst (HPS- Volketswil) SJ 26/27
Integration/ Partizipation der Elternarbeit	Die Eltern sind aktiv im Schulwesen integriert und vertreten ihre Interessen und Bedürfnisse	Konzept entwickeln und aufgleisen Bis SJ 27/28

Entwicklungslandkarte PSU: Heilpädagogische Schule Uster

Qualitätsbereich

Schulgemeinschaft (Qualitätssicherung QS)

Entwickeln von Schulgemeinschaft umfasst alles, was die Schulbeteiligung unter Mitwirkung der SchülerInnen unternehmen, damit möglichst alle die Schule als «ihre Schule» erleben und sich für diese einsetzen. Die Schule fördert die Entwicklung von Kompetenzen, welche das Zusammenleben in der Gemeinschaft ermöglichen. Gemeinschaft bedeutet, die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Schulbeteiligten wahrzunehmen, wenn möglich zu nutzen und Konflikte konstruktiv zu bearbeiten.

Thema	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Termine
Kulturmärz	Kultur direkt erleben	erhaltene Inputs weiter entwickeln	Jährlich im März
Prävention (5 Pfeiler): - Gesundheit - Sexualität - Selbst- & Sozialkompetenz - Gewaltprävention - Medienkompetenz	Umsetzung	gemäss Konzept	gemäss Jahresplanung

Entwicklungslandkarte PSU: Heilpädagogische Schule Uster

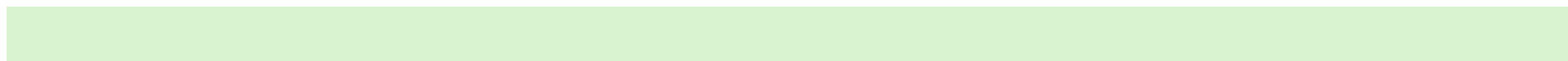
Entwicklungslandkarte PSU: Heilpädagogische Schule Uster

Qualitätsbereich

Unterrichtsgestaltung (Qualitätsentwicklung QE)

- Die Primarschule Uster orientiert sich konsequent am Lehrplan 21 und «Draussen Lernen» ist eine wichtige und regelmässige Unterrichtsform für alle Lernenden.
- Die aktuellen Beurteilungsformen werden hinterfragt und reflektiert. Eine förderorientierte, Chancengerechtigkeit unterstützende Leistungsbewertung motiviert die Lernenden im Unterricht.
- Unsere Schule verfügt über eine zeitgemässe und adäquate ICT- Infrastruktur. Die aktualisierten pädagogischen Konzepte unterstützen sämtliche Anspruchsgruppen in ihrem täglichen Handeln.
-
-

Entwicklungsschwerpunkt	Zielsetzung	Entwicklungsschritte
Draussen Lernen	alle Lernenden erleben eine wöchentliche Sequenz «DraussenLernen»	gemäss rollender Projekt – Planung Steuerung durch Koordinationsgruppe
Beurteilung	eine adäquate, förderorientierte Beurteilung, möglichst ohne Noten entwickeln und einführen (Lehrpersonen befähigen)	QG einsetzen Konzept erarbeiten
Digitalisierung	aktuelle Konzepte sowie eine zeitgemässe ICT Infrastruktur unterstützen die Lehrpersonen in ihrem pädagogischen Handeln (gemäss LP21)	Konzepte überarbeiten und anpassen Infrastruktur wo nötig ergänzen



Entwicklungslandkarte PSU: Heilpädagogische Schule Uster

Heilpädagogischer/ Autismus gerechter Unterricht	LP unterrichten nach Churer- Modell. Dadurch sind individuelle SuS- Förderungen und bewusste Klasseninteraktionen ersichtlich SuS erfahren Sinn und Freude in ihrer Lernumgebung LP gestalten das Klassenzimmer (TEACCH, UK, reizarm)	Konzeptentwicklung Churer Modell; Besuch der Weiterbildung bis SJ 26/27 Regelmässige Weiterbildung (ASS, UK, TEACCH, Unterrichtsqualität systematisch entwickeln, guter Unterricht- leicht gemacht! etc.)
Projektunterricht	Draussen lernen	Konzeptentwicklung Q- Gruppe Einführung in SET (Team) Angebot erstellt SJ 25/26

Entwicklungslandkarte PSU: Heilpädagogische Schule Uster

Qualitätsbereich

Unterrichtsgestaltung (Qualitätssicherung QS)

Lehr- und Lernarrangements umfasst alles, was Lehrpersonen – individuell, im Team und im Kollegium – in der didaktisch-methodischen Unterrichtsplanung und bei der Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse unternehmen, damit die Lernenden möglichst hohe fachliche und überfachliche Kompetenzen entwickeln können.

Thema	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Termine
Prävention (5 Pfeiler): - Gesundheit - Sexualität - Selbst- & Sozialkompetenz - Gewaltprävention - Medienkompetenz	wirkungsvolle Präventionsarbeit	gemäss Präventionskonzept	gemäss Jahresplanung

Entwicklungslandkarte PSU: Heilpädagogische Schule Uster

Qualitätsbereich

Schulführung und Zusammenarbeit (Qualitätsentwicklung QE)

- Die aktuelle Strategie der Tagesschule wird weiterentwickelt zur «Schule +». Ein entsprechendes Konzept wird unter Einbezug sämtlicher Anspruchsgruppen erarbeitet. Der Fokus soll hier zentral auf die multiprofessionelle Zusammenarbeit aller an der Schule beteiligten Fachpersonen gelegt werden
- Die Umstellung auf Zyklen (2 Jahre) gemäss LP 21 wird in sämtlichen Schuleinheiten gleichzeitig umgesetzt. Die nötigen Anpassungen in der Zusammenarbeitsstruktur werden vorgenommen.
- Die Einführung des Schulmanagement-Tools *Pupil* (Kommunikations- und Schulplattform) wird auf Ebene Verwaltung und Schule gestaffelt umgesetzt. Die Beteiligten werden befähigt die neue Plattform sinngerecht zu nutzen.

Entwicklungsschwerpunkt	Zielsetzung	Entwicklungsschritte
Schule +	Konzept erarbeiten	QG einsetzen
Digitalisierung (Pupil)	Digitale Plattformen und Tools ersetzen und zusammenführen	gemäss Projektplan
Umstellung auf Zyklen	Anpassung der Klassenstruktur an LP 21	ab Sommer 2024 Zweijahresrhythmus einführen
Gewinnbringende Sitzungsstrukturen	Sitzungsgefässe sind für LP gewinnbringend, informativ und bieten Raum für offene Diskussionen, Austausch und Entscheide. Sitzungsgefässe sind terminlich einfach gehalten und Klar in ihren Nutzen.	Überarbeitung und Anpassung der Jahresplanung ➤ SL SJ 24/25; 25/26 Effiziente und minimale Darbietung der Strukturen ➤ Q- Gruppe SJ 24/25, 25/26 Erarbeitung der einzelnen Sitzungsstrukturen Erarbeitung Kommunikationskultur

Entwicklungslandkarte PSU: Heilpädagogische Schule Uster

Teambildung- Haltungsfragen
«Wir Gefühl stärken»

In den Sitzungsgefässe finden Teambildungsimpulse statt für Raum zum Kennenlernen und gemeinsamen Wachstum
Es finden tiefgründige Impuls- Workshops statt zu Haltungsfragen und offenere Kommunikation

Ein Teil der Sitzungsgefässe bieten Austausch und Animationen (Sport, Aperó, Ausflüge etc.)

Konzepterarbeitung «Neue Autorität» mit Weiterbildung; ganzes Team SJ25/26 SET
Haltung wird im Alltag etabliert – Überprüfung Evaluation
Weiterbildung Kommunikationstechniken und Feedbackkultur SJ 24/25; SET
Aufgleisung «psychologische Sicherheit SJ 24/25 durch SL

Entwicklungslandkarte PSU: Heilpädagogische Schule Uster

Qualitätsbereich

Schulführung und Zusammenarbeit (Qualitätssicherung QS)

Schulinterne Zusammenarbeit umfasst was Beteiligte unternehmen, um an jenen Zielen ihrer Schule zu arbeiten, die durch Zusammenarbeit besser erreicht werden können. Eine gute Zusammenarbeit ist unabdingbare Voraussetzung für die Qualität der schulischen Bildungsprozesse, für eine wirkungsvolle Kommunikation nach aussen und für das Wohlbefinden aller am Lern- und Arbeitsplatz Schule.

Thema	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Termine
Konfliktsensoren (KMS)	«Frühwarnsystem» für Konflikte etablieren	Umsetzung neues Konzept	gemäss Jahresplanung

Entwicklungslandkarte PSU: Heilpädagogische Schule Uster

Themenspeicher

Ebene SE

Ebene PSU

- Hausaufgaben
- Offene und selbstbestimmte Lernformen
- Altersdurchmisches Lernen
- Stundentafel aufbrechen
- Spielen
- etc.